

Neues Fachwörterbuch für Angehörige des Rettungswesens in der Euroregion Erzgebirge herausgegeben

Am 12. Dezember wurde in einem feierlichen Akt in Usti n.L. das in der Euroregion Erzgebirge herausgegebene Wörterbuch für Angehörige des Rettungswesens durch den Hauptmann des Bezirkes Usti, Herrn Jiri Sulc und den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungswesen der Euroregion Erzgebirge Herrn Rainer Lippmann „getauft“.



Das durch den Dipl. Sprachmittler Andreas Kutzschke erarbeitete Wörterbuch enthält in jeder Sprachrichtung 5000 Stichworte und soll allen Angehörigen von Rettungsdiensten, die im sächsisch-tschechischen Grenzraum tätig sind, im grenzüberschreitenden Einsatz oder bei der Versorgung ausländischer Bürger im eigenen Land nützlich sein.

Es stellt damit eine erhebliche Qualitätsverbesserung der Kommunikation im Grenzgebiet zwischen der Tschechischen Republik und den deutschsprachigen Nachbarländern dar.

Auch bayrische und österreichische Grenzregionen haben bereits Interesse am neuen Wörterbuch der Euroregion Erzgebirge bekundet.

Das Wörterbuch wurde durch den Kleinprojektfonds der EU-Gemeinschaftsinitiative Interreg III A und durch den Mittleren Erzgebirgskreis finanziert.